



Allgäuer Powerfrauen

Ein- und Rückblick: zehn Jahre Allgäuer Unternehmerinnen e.V.

Netzwerken, Erfahrungen teilen, sichtbar werden, einander Mut machen und sich gegenseitig unterstützen – das ist es, was die rund 120 Frauen bei den Allgäuer Unternehmerinnen ausmacht. Allesamt wagten sie den Schritt in die Selbständigkeit oder bekleiden in ihren Unternehmen Führungspositionen. Am 08. März – dem Weltfrauentag – feierten sie gemeinsam das zehnjährige Vereinsjubiläum. Der Grundstein dieser Erfolgsgeschichte wurde schon eine Dekade vorher gelegt.

Aus der Not eine Tugend machen – wie alles begann...

Dass Frauen in der Berufswelt so mancher Stein in den Weg gelegt wird, ist längst kein

Geheimnis mehr. Nicht selten werden sie spätestens mit der Familienplanung als ökonomische Belastung wahrgenommen. Die Diskrepanz zwischen den Geschlechtern spiegelt sich auch im Gehalt wider: für die gleiche Arbeitsleistung erhalten Frauen im Schnitt 20 Prozent weniger vergütet als Männer. „Nicht mit mir“, dachten sich vor rund 20 Jahren vier Allgäuer Mächtlerinnen und Mütter, die ihr Glück selbst in die Hand nehmen wollten. Weil es damals keine ausreichende Kinderbetreuung für ihren Nachwuchs gab, schlossen sich die selbständigen Frauen zusammen und halfen sich gegenseitig. Aus verschiedenen Branchen stammend, erkannten sie schnell Synergien, um Aufträge gemeinsam abzuwickeln. „Dieser Business-Gedanke ist dem Verein bis zum heutigen Tage erhalten geblieben“, erzählt Heike Lange, selbst seit 25 Jahren in der Papierverarbeitung selbständig. Vor zwölf Jahren, als erstmals die Idee einer



„Frauen müssen nicht unterstützt werden. Man muss ihnen nur die Steine aus dem Weg heben.“

Heike Lange,
Vorstandsvorsitzende

Vereinsgründung aufkam, wurde sie auf die damalige Interessensgemeinschaft aufmerksam. Heute ist sie Vorstandsvorsitzende der Allgäuer Unternehmerinnen.



„Die Frau und Unternehmerin im 21. Jahrhundert“ – Podiumsdiskussion beim 10-jährigen Vereinsjubiläum.

Zwischen Business und Freizeit

„Mit 30 Prozent unserer Vereinsmitgliederinnen habe ich geschäftlich direkt Kontakt, weitere 20 Prozent empfehle ich gerne weiter“, zeigt Lange auf, wie stark sie – wie viele andere auch – branchenübergreifend vom vielschichtigen Netzwerk der 120 Unternehmerinnen profitiert. Jeden Monat kommen die Allgäuerinnen für ein Business-Meeting in Kempten zusammen, netzwerken, pitchen ihre Ideen und teilen ihr Wissen miteinander. Unternehmensnachfolge, Persönlichkeitsentwicklung, Storytelling und Employer Branding sind nur einige von vielen Themen, über die sich die Frauen austauschen. Neben den regelmäßigen Business-Treffs, präsentieren sie sich auf regionalen Messen und geben jährlich ein Branchenbuch heraus, das den professionellen Auftritt in der Geschäftswelt unterstreicht. Natürlich darf auch der Spaß im Verein nicht zu kurz kommen. Gemeinsame (Schneeschuh-)Wanderungen, Hüttenwochenenden, Sommerfeste und Weihnachtsfeiern stärken den Zusammenhalt.

Gemeinsam Erfolge feiern. Gemeinsam durch schwierige Zeiten gehen.

Besonders die Zeit nach der Jubiläumsfeier stellte so manche der Powerfrauen auf eine harte Probe. Denn dann kam Corona. „Das hat uns einmal mehr bewiesen, dass das Teamgefüge stimmt. Viele der Unternehmerinnen haben offen über ihre Sorgen und Ängste gesprochen. Hilfe einzufordern, braucht Mut und eine Vertrauensbasis. In solchen Phasen einander unter die Arme zu greifen, ist für uns selbstverständlich“, betont die Vorstandsvorsitzende und berichtet, wie sie sich bei der Beantragung

der Soforthilfe und den Schritt in die Online-Geschäftswelt unterstützt haben. Dieses Selbstverständnis endet nicht im eigenen Netzwerk. Als Verein liegt es ihnen am Herzen, soziale Projekte zu unterstützen. Lange Zeit haben sie einen Kleiderbasar veranstaltet und den Erlös an Organisationen wie die Malteser gespendet. Bei einer Weihnachtsverlosung auf der letztjährigen Weihnachtsfeier kamen 2000 Euro zusammen, die sie über den Bunten Kreis einem kleinen Mädchen haben zukommen lassen, das aufgrund eines deformierten Kopfes auf Spezialhelme angewiesen ist. „Wenn genug Menschen spenden, hat sie eine Chance gesund zu werden“, zeigt sich Heike Lange hoffnungsvoll. „Als Allgäuerinnen übernehmen wir gerne für unsere Region Verantwortung.“

Dominik Baum

„Wir sind kein Verein der Schulterklopfer, sondern wir helfen uns untereinander.“

Heike Lange,
Vorstandsvorsitzende

www.allgaeuer-unternehmerinnen.de